

# Jubiläumswein zur 1200-Jahr-Feier

2005er Oberschüpfer Altenberg Schwarzriesling ist mit einer Goldmedaille prämiert

**Oberschüpf.** „Qualität ist die Summe richtiger Entscheidungen“, ein viel sagender Slogan den sich Andreas Oehm, Winzer und Vorsitzender der GFW (Gebietswinzergemeinschaft Franken), auf die Fahne geschrieben hat. Er und seine Frau Marianne hatten zusammen mit dem Schüpfer Pfarrer Dr. Heiner Kücherer die wunderbare Idee, zum großen Kirchenfest am kommenden Wochenende eine limitierte Edition Jubiläumswein, einen „2005er Oberschüpfer Altenberg Schwarzriesling“, mit der „Goldmedaille“ ausgezeichnet, herauszubringen, dessen Fülle an Aromen nicht nur die Gaumen schmeichelt, sondern von dessen Verkauf je ein Euro auf das Konto der Kirchendachrenovierung geht.

Zur Geschichte wird daher der Wein vom 13. bis 15. Juli in keiner Weise zu kurz kommen. Dieser Wein ist aus vielen Entscheidungen geboren, so Andreas Oehm. Da spielt die tüchtige Winzerin im Hause Oehm, Ehefrau Marianne, eine große Rolle, die im Winter die Ruten für das kommende Jahr auswählt. Somit kann sich der jeweilige Stock konzentrieren auf eine stark reduzierte Anzahl Trauben.

Nach vielen Zwischenarbeiten im Wein-

berg wird die Zeit des Erntetermins festgelegt, dabei viele Erntehelfer zum Einsatz kommen. Nach der Ernte und dem Pressen entscheidet der Kellermeister, wie lange der Wein im Holzfass bleiben darf, wie lange er lagern muss, bis er die optimale Reife zeigt, und er letztendlich auf die Genießer trifft, die sehr hohe Erwartungen an ihn stellen. Die Summe all dieser Entscheidungen machten ihn zu einem hervorragenden Wein und führten ihn im Mai diesen Jahres auf die Verkostung, wo er die Prüfer einhellig überzeugte, dass er die Goldmedaille, die er nun tragen darf verdiente und somit zum Topsegment badischer Weine zählt.

Die Lage „Altenberg“ in Oberschüpf bietet den Reben keine allzu luxuriöse Mutterbodenaufgabe. Kombiniert mit den sonst üblichen trockenen Sommermonaten muss der Rebstock sehr schnell seine Wurzeln in den tieferen Unterboden wachsen lassen. Von dort erhalten die Weine aus dem Gewann „Altenberg“ ihre Mineralität und lang anhaltenden Nachklang, so Andreas Oehm, der beim Festakt im Oberschüpfer Schlosskeller den eigentlichen Jubiläums-

wein bereits schon vorstellte. Die Rebsorte „Schwarzriesling“ auch Müllerrebe genannt, zählt in Frankreich zu den Bestandteilen der Champagnersorten. Er hat ein intensives Rot, das nur noch von wenigen Lichtreflexen durchbrochen werden kann, so Oehm und die Geschmacks- und Geruchsnerve werden beim Genießen von Beerenfrüchten wie Brombeeren aber auch Kirscharomen mit einer leichte Süße beflügelt.

Genau dieser mit viel Liebe edel ausgebaute Wein wurde nun nach einigen Beratungen zwischen der jungen Familie Andreas und Marianne Oehm und Pfarrer Dr. Heiner Kücherer zum Jubiläumswein beim Oberschüpfer Kirchenfest auserkoren. Besagter wohlschmeckender „Tropfen“ mit seinem repräsentativen Etikett, worauf das schöne Kirchlein zu sehen ist, nun zusammen mit dem von Rolf Rüdiger verfassten Heimatbuches, Botschafter der 1200-Jahr-Feier in Oberschüpf sein und sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Wein und Buch kann beim „Winzerhof Oehm in Oberschüpf“ erworben und sicherlich zu hervorragenden Gesellschaftern heimeliger Abende werden. wahe



Marianne und Andreas Oehm im Gewann „Altenberg“ in Oberschüpf präsentieren den dort gewachsenen Goldmedaillen-Jubiläumswein, einen „2005er Oberschüpfer Altenberg, Schwarzriesling“ als Botschafter für die 1200 Jahr-Feier. Im Hintergrund Oberschüpf mit dem Schloss.

Bild: Waltraud Henninger